

30. November 2021

## **Grundsätze für die elektronische Anforderung und Annahme von Bescheinigungen nach § 108 Absatz 2 Satz 6 SGB IV (rvBEA)**

in der vom 01.01.2022 an geltenden Fassung

Die Deutsche Rentenversicherung Bund hat für den Datenaustausch zwischen den Trägern der Rentenversicherung und den Arbeitgebern, die Bescheinigungen im Sinne der §§ 18c und 18e SGB IV und im Sinne von § 98 SGB X elektronisch übermitteln, die nachfolgenden „Grundsätze für die elektronische Anforderung und Annahme von Bescheinigungen nach § 108 Absatz 2 Satz 6 SGB IV (rvBEA)“ aufgestellt. Sie kommt damit der in § 108 Absatz 2 Satz 6 SGB IV vorgegebenen Verpflichtung nach.

Die Grundsätze sind nach Anhörung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) genehmigt worden.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat die Grundsätze nach Anhörung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 30.11.2021 genehmigt.

## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines .....	2
2	Grundsätzliche Festlegungen.....	2
3	Verfahrensablauf.....	2
3.1	Anforderung von elektronischen Bescheinigungen.....	3
3.2	Übermittlung einer zusätzlichen Zwischennachricht .....	3
3.3	Übermittlung von elektronischen Bescheinigungen .....	3
3.4	Verarbeitung von elektronischen Bescheinigungen .....	4
4	Datenübertragung .....	4
5	Technische Voraussetzungen .....	4
6	Datenfelder und Austauschformat.....	4
7	Kommunikationsanlässe .....	5

### **Anlagen:**

1 Datenfeldbeschreibung

2 Hinderungsgründe für die Erstellung einer elektronischen Bescheinigung

## **1 Allgemeines**

Die Deutsche Rentenversicherung Bund bestimmt in den nachfolgenden Grundsätzen

- die Datensätze,
- die notwendigen Schlüsselzahlen,
- die Angaben zu den Meldungen und Rückmeldungen,
- den Verfahrensablauf,
- die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme an dem Verfahren und
- die Ausnahmeregelungen

für rvBEA.

## **2 Grundsätzliche Festlegungen**

Die Rentenversicherungsträger benötigen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben Daten über Beschäftigungsverhältnisse. Dazu können in Abhängigkeit vom Fachverfahren sowohl Daten gehören, die sich aus der Entgeltbescheinigung nach der Entgeltbescheinigungsverordnung (EBV) ergeben, als auch Daten, die nicht in der EBV genannt sind. Soweit dem Rentenversicherungsträger keine ausreichenden Angaben über diese Daten vorliegen, können die Daten von den Arbeitgebern elektronisch angefordert werden.

rvBEA ermöglicht es den Rentenversicherungsträgern, die in der EBV definierten Werte anlassbezogen in elektronischer Form anzufordern. Darüber hinaus benötigte Informationen werden durch zusätzliche Abfragen erhoben, beispielsweise auf dem Papierweg oder durch Verwendung einer bereitgestellten Web-Anwendung.

Die Teilnahme an rvBEA ist für Arbeitgeber obligatorisch.

Ziel des Verfahrens ist der Abbau von Bürokratiekosten bei der Kommunikation zwischen Arbeitgebern und Sozialversicherungsträgern. rvBEA soll dies erreichen, indem

- eine Möglichkeit zur sicheren, anlassbezogenen Anforderung und Übermittlung von Entgeltdaten zwischen Rentenversicherungsträgern und Arbeitgebern bereitgestellt wird, die Medienbrüche vermeidet und
- eine Definition gemeinsamer Schnittstellen im Kontext der Entgeltbescheinigung genutzt wird, die es ermöglicht, zwischen den gesetzlich vorgegebenen Begriffen und den Begrifflichkeiten der Entgeltabrechnung bei den Arbeitgebern zu kommunizieren.

## **3 Verfahrensablauf**

rvBEA gliedert sich in zwei Verfahrensschritte:

a ) Anforderung der Daten durch die Rentenversicherung

b ) Rückmeldung der Daten durch den Arbeitgeber

### 3.1 Anforderung von elektronischen Bescheinigungen

Arbeitgeber erhalten Anforderungen zur Meldung von Entgeltdaten elektronisch über rvBEA und verpflichten sich, Anforderungen im Rahmen von rvBEA nach den Vorgaben dieser Grundsätze zu beantworten.

Die Rentenversicherungsträger legen fest, in welchen Fachverfahren und in welchem Umfang Entgeltdaten über rvBEA von Arbeitgebern angefragt werden. Die Daten können dann angefordert werden, wenn sie für die Erbringung von Sozialleistungen erforderlich sind und eine elektronische Abfrage der Daten nicht durch gesetzliche Bestimmungen untersagt wird. In Anlage 1 wird der für das jeweilige Fachverfahren benötigte Datenbedarf dokumentiert, der sich mit Werten aus der Entgeltbescheinigung nach der Entgeltbescheinigungsverordnung (EBV) beantworten lässt. Darüber hinaus benötigte Informationen, die im Wege eines Zusatzverfahrens anzufordern wären, sind nicht Gegenstand dieser Anlage.

Die Verfahren zwischen Rentenversicherungsträgern und DSRV regeln die Beteiligten bilateral untereinander.

Die DSRV stellt sicher, dass elektronische Anforderungen im Rahmen von rvBEA an den Arbeitgeber/die Abrechnungsstelle geleitet werden, die für die angeforderten Zeiträume Auskünfte geben können. Auf Basis der Anforderung der Rentenversicherungsträger hinterlegt die DSRV den XML-Datensatz „Anforderung rvBEA“ (XML-Datensatz DXAR) auf dem in den „Gemeinsamen Grundsätzen Technik nach § 95 SGB IV“ für das Verfahren benannten eXtra-Server zur Abholung durch den Arbeitgeber.

Anforderungen an die Arbeitgeber werden vor dem Datenversand von der DSRV auf Plausibilität geprüft. Deshalb sind Eingangsprüfungen beim Arbeitgeber nicht vorgesehen.

Arbeitgeber überprüfen gem. § 96 Abs. 2 SGB IV mindestens einmal wöchentlich, ob für sie Anforderungen auf dem KommServerRV hinterlegt sind. Die Abholung der Anforderungen ist sofort durch den Arbeitgeber zu quittieren.

### 3.2 Übermittlung einer zusätzlichen Zwischennachricht

Die DSRV übermittelt zusätzlich zum DXAR einen weiteren Datensatz (Werteliste\_AG „Info\_rvBEA“) an den Arbeitgeber. Damit wird der Arbeitgeber in die Lage versetzt, sich bei Rückfragen direkt an die anfragende Stelle wenden zu können. Die aus dem nachfolgenden Absatz entstehende Verpflichtung des Arbeitgebers zur Übermittlung von elektronischen Bescheinigungen bleibt davon unberührt. Die in der „Info\_rvBEA“ enthaltenen Informationen sind der Anlage zu entnehmen.

### 3.3 Übermittlung von elektronischen Bescheinigungen

Der Arbeitgeber beantwortet die abgeholten und quittierten Anforderungen **innerhalb eines Arbeitstages** mit den elektronischen Bescheinigungen (XML-Datensatz DXEB) getrennt nach Abrechnungszeiträumen. Dabei werden ausschließlich die angeforderten Werte übermittelt. Soweit der Arbeitgeber die Anforderung ganz oder teilweise nicht beantworten kann, meldet er den entsprechenden Hinderungsgrund. Die möglichen Hinderungsgründe sind der **Anlage** zu entnehmen.

Die DSRV überprüft die elektronischen Daten auf Plausibilität. Unplausible Daten werden von der DSRV mit Fehlerkennzeichen abgewiesen und zur Abholung bereitgestellt. Abgewiesene Daten sind vom Arbeitgeber zu überprüfen und berichtigt erneut zu übermitteln. Ist eine Berichtigung nicht möglich, ist dies der DSRV im elektronischen Verfahren unter Angabe des Hinderungsgrundes mitzuteilen.

Die Anforderung ist mit der Übermittlung einer plausiblen Bescheinigung und Quittierung durch die DSRV abgeschlossen.

Soweit sich Abrechnungswerte für einen Versicherten ändern, die im rvBEA-Verfahren bereits gemeldet wurden, erfolgt keine Neumeldung durch den Arbeitgeber. Bei Beanstandung der Werte durch den Versicherten kann eine erneute Anforderung durch die Rentenversicherung erfolgen.

Hat der Arbeitgeber innerhalb von 14 Tagen nach Abruf keine elektronische Rückmeldung übermittelt, wird die DSRV die Daten vom Arbeitgeber erneut anfordern.

30 Tage nach dem Abruf darf der Arbeitgeber die Anforderung nicht mehr elektronisch beantworten. Später eingehende Daten des Arbeitgebers zu dieser Anforderung werden abgewiesen.

### **3.4 Verarbeitung von elektronischen Bescheinigungen**

Plausible Daten der Arbeitgeber werden von der DSRV entgegengenommen und an den zuständigen Rentenversicherungsträger weitergeleitet.

Die Verfahren zwischen Rentenversicherungsträgern und DSRV zur Auswertung und Übermittlung der Daten regeln die beteiligten Stellen untereinander.

## **4 Datenübertragung**

Es gelten die Regelungen der Gemeinsamen Grundsätze für die Kommunikationsdaten gemäß § 28b Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 SGB IV und der Gemeinsamen Grundsätze Technik nach § 95 SGB IV in der jeweils gültigen Fassung.

## **5 Technische Voraussetzungen**

Voraussetzung für die Teilnahme am elektronischen Verfahren ist insbesondere, dass Arbeitgeber die Meldungen durch gesicherte und verschlüsselte Datenübertragung aus systemgeprüften Programmen oder mittels maschinell erstellter Ausfüllhilfen erstatten.

## **6 Datenfelder und Austauschformat**

Für die Datenübermittlung zwischen Arbeitgebern und der DSRV sind die in der **Anlage** beschriebenen Datenfelder zu verwenden. Die festgelegten Datenfelder werden im XML-Format ausgetauscht.

## 7 Kommunikationsanlässe

Für die jeweiligen Verfahrensschritte werden Kommunikationsanlässe definiert:

- **Anforderung von Daten**
  - Abfrage, ob Anforderungen vorliegen (AG an DSRV)
  - Übermittlung der Anforderung (DSRV an AG)
  - Zusatzinformationen über die anfragende Stelle (DSRV an AG)
  
- **Bearbeitung Anforderungen**
  - Beantwortung einer Anforderung (AG an DSRV)
  - Fehlerrückmeldung (DSRV an AG)

Anlagen

Datenfeldbeschreibungen (DXAR, DXEB, Werteliste\_AG und DXRR für Testanmeldungen)

Hinderungsgründe für die Erstellung einer elektronischen Bescheinigung

Headersatz SVTOAG

**Zeichendarstellung:**

an = alphanumerisches Feld

n = numerisches Feld

Zeile Nr.	Bezeichnung	Elementname Attributname (A)	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
1	<b>SVTOAG</b>	<b>SVTOAG</b>			1	
2	Versionsnummer	Versionsnummer (A)	an	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.
3	<b>Sendungsheader SVTOAG</b>	<b>SendungsHeaderSVTOAG</b>			1	
4	Versionsnummer	Versionsnummer (A)	an	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.
5	<b>Vorlaufsatz</b>	<b>Vorlaufsatz</b>			1	
6	Verfahrensmerkmal	Verfahrensmerkmal	an	5	1	Es ist folgendes Verfahrensmerkmal zulässig rvBEA = RVA
7	Absendernummer	Absendernummer	an	8	1	Absendernummer der sendenden Stelle nnnnnnnn
8	Empfängernummer	Empfaengernummer	an	8	1	Betriebsnummer des Empfängers der Datei nnnnnnnn Annnnnnn
9	Datum Erstellung	Datum_Erstellung		xs:Date Time	1	Angabe des Erstelldatums der Meldung
10	Dateifolgenummer	Dateifolgenummer	an	6	1	000001-999999
11	<b>Sendungsbody</b>	<b>Sendungs_Body</b>			1	<b>siehe hierzu gesonderte Anlage Sendungsbody SVTOAG</b>

Sendungsbody SVTOAG

**Zeichendarstellung:**

an = alphanumerisches Feld

n = numerisches Feld

Zelle Nr.	Bezeichnung	Elementname Attributname (A)	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
1	<b>Sendungsbody</b>	<b>Sendungs_Body</b>			1	<i>entweder enthält der "Sendungs_Body" ein Datenelement "Verfahren" oder ein Datenelement "Verarbeitungsergebnis"</i>
2	<b>Verfahren</b>	<b>Verfahren</b>			0-1	
3	rvbea:Rvbea_RVTOAG	rvbea:Rvbea_RVTOAG			1	
4	anf:DXAR	anf:DXAR			1	<b>siehe hierzu gesonderte Anlage DXAR</b>
5	<b>Verarbeitungsergebnis</b>	<b>Verarbeitungsergebnis</b>			0-1	<i>von den Datenelementen "Weiterleitungsbestätigung" und "Fehlermeldungen" darf nur eine der beiden Alternativen im Datenelement "Verarbeitungsergebnis" vorkommen</i>
6	Versionsnummer	Versionsnummer (A)	an	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.
7	Response-ID eXtra	Response_ID	an	23	1	Response-ID / Tracking-ID des jeweiligen Kommunikationsservers
8	<b>Weiterleitungsbestätigung</b>	<b>Weiterleitungsbestaetigung</b>			0-1	
9	Dateifolgenummer Original	Dateifolgenummer_Original	an	6	1	Entspricht der Dateifolgenummer aus dem vom AG gesendeten Datensatz
10	<b>Fehlermeldungen</b>	<b>Fehlermeldungen</b>			0-1	<i>das Datenelement "Fehlermeldungen" enthält entweder ein Datenelement "Parser_Fehler" oder ein Datenelement "Dateifehler" oder ein Datenelement "Datensatzabweisung"</i>

Zelle Nr.	Bezeichnung				Elementname Attributname (A)	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
11				<b>Parser_Fehler</b>	<b>Parser_Fehler</b>			<b>0-1</b>	
12				Fehlertext Parser	Fehlertext_Parser	an	1000	1	Übermittlung des Fehlertextes bei der Validierung des Schemas
13				<b>Dateifehler</b>	<b>Dateifehler</b>			<b>0-1</b>	Übermittlung von Fehlern auf Dateiebene (z.B. falsche Dateifolgenummer)
14				Dateifolgenummer Original	Dateifolgenummer_Original	an	6	1	Entspricht der Dateifolgenummer aus dem vom AG gesendeten Datensatz
15				<b>Fehlercode</b>	<b>Fehlercode</b>			<b>1</b>	
16				Fehlernummer	Fehlernummer	an	7	1	Fehlernummer
17				Fehlertext	Fehlertext	an	64	1	Fehlertext
18				<b>Datensatzabweisung</b>	<b>Datensatzabweisung</b>			<b>0-1</b>	
19				Dateifolgenummer Original	Dateifolgenummer_Original	an	6	1	Entspricht der Dateifolgenummer aus dem vom AG gesendeten Datensatz
20				<b>Kernprüfung</b>	<b>Kernpruefung</b>			<b>1-oo</b>	
21				Datensatz_ID	Datensatz_ID	an	32	1	Datensatz-ID der fehlerhaften Meldung
22				<b>Fehlercode</b>	<b>Fehlercode</b>			<b>1-9</b>	
23				Fehlernummer	Fehlernummer	an	7	1	Fehlernummer der Kernprüfung
24				Fehlertext	Fehlertext	an	64	1	Fehlertext der Kernprüfung

Datensatz DXAR - Anforderung rvBEA

**Zeichendarstellung:**

an = alphanumerisches Feld

n = numerisches Feld

Zelle Nr.	Bezeichnung	Elementname	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
1	<b>Anforderung DXAR</b>	<b>Anforderungs_Typ</b>			<b>1</b>	
2	Versionsnummer	Versionsnummer (A)	an	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.
3	<b>Steuerungsdaten</b>	<b>Steuerungsdaten</b>			<b>1</b>	
4	Datensatzidentifikation	Ds_Id	an	32	1	Datensatzidentifikation
5	Betriebsnummer Abrechnungsstelle	Bbnras	an	8	1	Betriebsnummer der Abrechnungsstelle nnnnnnn
6	Betriebsnummer Verursacher	Bbnrvu	an	8	1	Betriebsnummer des Verursachers nnnnnnn
7	Bezugs-Identifikation	Bezugs_Id	an	32	0-1	Ds_Id des Datensatzes vom Arbeitgeber, auf den Bezug genommen wird.
8	Versicherungsnummer	Vsnr	an	12	1	Versicherungsnummer
9	Spezifisches Ordnungsmerkmal	Azvu	an	20	0-1	spezifisches Ordnungsmerkmal
10	Anforderungsgrund	Anfgr	an	15	1	Grund der Anforderung
11	Version Anforderungsgrund	Anfgr_Vers	an	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.

Zelle Nr.	Bezeichnung	Elementname	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
12	<b>Anforderung Entgeltbescheinigungsdaten</b>	<b>Ebdaten Anforderung</b>			<b>0-1</b>	
13	Entgeltbescheinigungswerte	Eb_Wert	an	11	1-oo	[EB-BBEGTAG] [EB-BENDTAG] [PERSGR] [BYGR] [EBV-KIPV] [KENNZGLE] [NBBNRKK] [KENNZRK] [KENNZMF] [STKL] [FKT] [KINFRB] [KZKIST] [STFBJA] [STFBMO] [STTG] [SVTG] [EBV-BRUTTO] [EBV-STBRLF] [EBV-STBRSO] [EBV-SVBRLF] [EBV-SVBRE] [PST37B] [PST40_1] [PST40_2] [PST40A] [PST40B] [PST_SONST] [LSTLF] [LSTSO] [SOLILF] [SOLISO] [KISTLF] [KISTSO] [KV-BRUTTOLF] [KV-BRUTTOE] [RV-BRUTTOLF] [RV-BRUTTOE] [AV-BRUTTOLF] [AV-BRUTTOE] [PV-BRUTTOLF] [PV-BRUTTOE] [KVLV] [KVE] [RVLV] [RVE] [AVLF] [AVE] [PVLV] [PVE] [EBV-NETTO] [ANBFKV] [AGZFKV] [AGZRV] [ANBFVP] [AGZFPV] [SONETT] [AUSTRAG] [MELDBRU] * Die Entgeltfelder sind im DXEB näher erläutert.
14	<b>Entgeltbescheinigungsdaten Kalender</b>	<b>Ebdaten Kalendermonat</b>			<b>1 - 48</b>	
15	Entgeltbescheinigungsjahr	Eb_Jahr	n	4	1	Bescheinigungsjahr in der Form: <b>JHJJ</b>
16	Entgeltbescheinigungsmonat	Eb_Monat	n	2	1	Bescheinigungsmonat in der Form: <b>MM</b>
17	<b>Rvweb</b>	<b>Rvweb</b>			<b>0-1</b>	
18	Homepage	Url	an	200	1	Website mit Verfahrensinformationen <a href="http://www.rvbea.de">www.rvbea.de</a>
19	Pin	Pin	an	4	1	Zugangs-PIN zum geschützten Bereich der Website "1111".

Headersatz AGTOSV

**Zeichendarstellung:**

an = alphanumerisches Feld

n = numerisches Feld

Zelle Nr.	Bezeichnung	Elementname Attributname (A)	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
1	<b>AGTOSV</b>	<b>AGTOSV</b>			<b>1</b>	
2	Versionsnummer	Versionsnummer (A)	an	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.
3	<b>Sendungsheader AGTOSV</b>	<b>SendungHeaderAGTOSV</b>			<b>1</b>	
4	Versionsnummer	Versionsnummer (A)	an	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.
5	<b>Vorlaufsatz</b>	<b>Vorlaufsatz</b>			<b>1</b>	
6	Verfahrensmerkmal	Verfahrensmerkmal	an	5	1	Es sind folgende Verfahrensmerkmale zulässig rvBEA = ARV
7	Absendernummer	Absendernummer	an	8	1	Betriebsnummer des Erstellers der Datei nnnnnnnn
						Annnnnnn
8	Empfängernummer	Empfängernummer	an	8	1	Betriebsnummer des Empfängers der Datei nnnnnnnn
9	Datum Erstellung	Datum_Erstellung		xs:Date Time	1	Angabe des Erstelldatums der Meldung
10	Dateifolgenummer	Dateifolgenummer	an	6	1	000001-999999

Zelle Nr.	Bezeichnung	Elementname Attributname (A)	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
11	<b>Kommunikationsdaten</b>	<b>Kommunikationsdaten</b>			<b>1</b>	
12	Produkt-Identifizier	Prod_ID	an	7	1	Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG, eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm, vergeben.
13	Modifikations-Identifizier	Mod_ID	an	8	1	Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird je geprüfter Produktversion von der ITSG vergeben.
14	Name 1 Absender	Name_Dateiersteller	an	30	1	Name des Erstellers der Datei
15	Name 2 Absender	Name_Dateiersteller_2	an	30	0-1	Zweiter Namensbestandteil des Erstellers der Datei
16	Name 3 Absender	Name_Dateiersteller_3	an	30	0-1	Dritter Namensbestandteil des Erstellers der Datei
17	PLZ Betrieb	PLZ_Betrieb	an	10	1	Postleitzahl des Erstellers der Datei
18	Ort Betrieb	Ort_Betrieb	an	34	1	Betriebssitz des Erstellers der Datei
19	Straße Betrieb	Strasse_Betrieb	an	33	0-1	Straße des Betriebssitzes des Erstellers der Datei
20	Hausnummer Betrieb	Hausnummer_Betrieb	an	9	0-1	Hausnummer des Betriebssitzes des Erstellers der Datei
21	Anrede Ansprechpartner	Anrede_Ansprechpartner	an	1	1	Anrede des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei M = <i>Männlich</i> W = <i>Weiblich</i> X= <i>unbestimmt</i>
22	Name Ansprechpartner	Name_Ansprechpartner	an	30	1	Name des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei
23	Telefon Ansprechpartner	Telefonnummer_Ansprechpartner	an	20	1	Rufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei gemäß DIN 5008
24	Fax Ansprechpartner	Faxnummer_Ansprechpartner	an	20	0-1	Faxrufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei gemäß DIN 5008
25	EMail Ansprechpartner	EMail_Ansprechpartner	an	70	1	E-Mail-Adresse des Empfängers der Protokolle beim Ersteller der Datei
26	<b>Sendungsbody</b>	<b>Sendungs_Body</b>			<b>1</b>	
27	rvBEA AGTOSV	rvbea:Rvbea_AGTOSV			0-1	<i>"rvbea:Rvbea_AGTOSV" enthält mindestens ein Datenelement</i>
28	DXRR	reg:DXRR			0-100	siehe hierzu gesonderte Anlage DXRR
29	DXEB	ant:DXEB			0-100	siehe hierzu gesonderte Anlage DXEB

Datensatz DXRR - Registrierung rvBEA

**Zeichendarstellung:**

an = alphanumerisches Feld

n = numerisches Feld

**Hinweis:**

Der Datensatz DXRR ist ab dem 01.01.2022 in der Kombination rvBEA/ZUZA nur zum automatisierten Anstoß von Testsendungen zu verwenden.

Zeile Nr.	Bezeichnung	Elementname	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
1	<b>Registrierung rvBEA</b>	<b>reg:DXRR</b>			<b>1</b>	
2	Versionsnummer	Versionsnummer (A)	an	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.
3	<b>Steuerdaten</b>	<b>Steuerungsdaten</b>			<b>1</b>	
4	Datensatz-Identifikation	Ds_Id	an	32	1	Datensatzidentifikation der Registrierung
5	Betriebsnummer Abrechnungsstelle	Bbnras	an	8	1	Betriebsnummer der Abrechnungsstelle nnnnnnnn
6	Betriebsnummer Verursacher	Bbnrvu	an	8	1	Betriebsnummer des Verursachers nnnnnnnn
7	<b>Registrierung</b>	<b>Registrierung</b>			<b>1-</b>	
8	Hauptverfahren	Hauptverfahren	an	15	1	zulässig ist rvBEA
9	Teilverfahren	Teilverfahren	an	15	1	FORMS = elektronische Bescheinigungen
10	Teilnahme	Teilnahme	an	1	1	zulässig sind nur J = Ja oder N = Nein

Datensatz DXEB - Bescheinigung Daten rvBEA

**Zeichendarstellung:**

an = alphanumerisches Feld

n = numerisches Feld

Zelle Nr.	Bezeichnung	Elementname Attributname (A)	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
1	<b>Antwort DXEB</b>	<b>ant:DXEB</b>			<b>1</b>	
2	<i>Versionsnummer</i>	Versionsnummer (A)	n	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.
3	<b>Steuerungsdaten</b>	<b>Steuerungsdaten</b>			<b>1</b>	
4	Datensatzidentifikationsnummer	Ds_Id	an	32	1	Datensatzidentifikation der Antwort
5	Betriebsnummer Abrechnungsstelle	Bbnras	an	8	1	Betriebsnummer der Abrechnungsstelle nnnnnnnn
6	Betriebsnummer Verursacher	Bbnrvu	an	8	1	Betriebsnummer des Verursachers nnnnnnnn
7	Bezugs-ID	Bezugs_Id	an	32	0-1	Ds_Id aus DXAR
8	Versicherungsnummer	Vsnr	an	12	1	Versicherungsnummer
9	Spezifisches Ordnungsmerkmal	Azvu	an	20	0-1	spezifisches Ordnungsmerkmal
10	Anforderungsgrund	Anfgr	an	15	1	Grund der Anforderung
11	Anforderungsgrund Version (aus DXAR)	Anfgr_Vers	an	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.
12	<b>Entgeltbescheinigungen</b>	<b>Entgeltbescheinigungen</b>			<b>1</b>	<b>"Entgeltbescheinigungen" enthält entweder ein Datenelement "Hinderungsgrund" oder mindestens ein Datenelement (inkl. Untergeordneter Elemente) "Ebdaten_Kalendermonat"</b>
13	Hinderungsgrund	Hinderungsgrund	n	2	0 - 1	Angabe eines Hinderungsgrundes gem. Anlage 2
14	<b>Entgeltbescheinigungsdaten Kalendermonat</b>	<b>Ebdaten_Kalendermonat</b>			<b>0-48</b>	<b>von den Datenelementen "Hinderungsgrund" und "Eb_Werte" darf nur eine der beiden Alternativen als Unterelement des Elements "Ebdaten_Kalendermonat" vorkommen</b>
15	Entgeltbescheinigungsjahr	Eb_Jahr	n	4	1	Bescheinigungsjahr in der Form: <b>JHJJ</b>
16	Entgeltbescheinigungsmonat	Eb_Monat	n	2	1	Bescheinigungsmonat in der Form: <b>MM</b>
17	Hinderungsgrund	Hinderungsgrund	n	2	0 - 1	Angabe eines Hinderungsgrundes gem. Anlage

Zelle Nr.	Bezeichnung			Elementname Attributname (A)	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
18			<b>Entgeltbescheinigungswerte</b>	<b>Eb Werte</b>			<b>0 - 1</b>	
19			Datum Beschäftigungsbeginn	Eb_Bbegtag		xs:Date	0-1	Datum des Beschäftigungsbeginns
20			Datum Beschäftigungsende	Eb_Bendtag		xs:Date	0-1	Datum des Beschäftigungsendes. Sofern das Beschäftigungsende nicht im angefragten Monat beendet wurde, ist der Dummywert 31.12.9999 anzugeben.
21			Personengruppe	Persgr	an	3	0-1	Personengruppe
22			Beitragsgruppe	Bygr	n	4	0-1	Beitragsgruppe
23			Kennzeichen Zuschlag PV für Kinderlose	Ebv_Kipv	an	1	0-1	Kennzeichen Zuschlag PV für Kinderlose nach § 55 Abs.3 SGB XI N= nein J= ja
24			Beschäftigung Gleitzone	Kennzgle	an	1	0-1	Beschäftigung in der Gleitzone N= nein J = ja
25			Betriebsnummer Einzugstelle GSV-Beitrag	Nbnbrkk	an	8	0-1	Betriebsnummer der Einzugsstelle für den GSV-Beitrag
26			Kennzeichen Rechtskreis	Kennzrk	an	1	0-1	Kennzeichen Rechtskreis W = altes Bundesland O = neues Bundesland, einschl. Ost-Berlin
27			Kennzeichen Mehrfachbeschäftigung	Kennzmf	an	1	0-1	Kennzeichen Mehrfachbeschäftigung N = nein J = ja
28			Steuerklasse	Stkl	n	1	0-1	Steuerklasse
29			Faktor bei Steuerklasse 4	Fkt	n	4	0-1	Faktor bei Steuerklasse 4 (3 Nachkommastellen)
30			Kinderfreibetrag	Kinfrb	n	3	0-1	Anzahl der Kinderfreibeträge (1 Nachkommastelle)
31			Kennzeichen Kirchensteuerabzug	Kzkist	an	1	0-1	Kennzeichen Kirchensteuerabzug N = nein J = ja
32			Steuerfreibetrag / Hinzurechnungsbetrag Jahr	Stfbja	n	11	0-1	Steuerfreibetrag/ Hinzurechnungsbetrag, Jahr (Hinzurechnungsbetrag ist negativ, Freibetrag positiv)
33			Steuerfreibetrag / Hinzurechnungsbetrag Monat	Stfbmo	n	11	0-1	Steuerfreibetrag/ Hinzurechnungsbetrag, Monat (Hinzurechnungsbetrag ist negativ, Freibetrag positiv)
34			Steuertage	Sttg	n	2	0-1	Steuertage
35			SV-Tage	Svtg	n	2	0-1	SV-Tage
36			Gesamtbrutto gemäß EBV	Ebv_Brutto	n	11	0-1	Gesamtbrutto gemäß EBV
37			Steuerbrutto laufend	Ebv_Stbrlf	n	11	0-1	Steuerbrutto laufend
38			Steuerbrutto Einmalzahlung	Ebv_Stbrso	n	11	0-1	Steuerbrutto Einmalzahlung
39			SV-Brutto laufend ungekürzt	Ebv_Svbrlf	n	11	0-1	SV-Brutto laufend ungekürzt
40			SV-Brutto EGA ungekürzt	Ebv_Svbre	n	11	0-1	SV-Brutto EGA ungekürzt
41			PSt.-Brutto 37b	Pst37b	n	11	0-1	Pauschalsteuerbrutto §37b EStG
42			PSt-Brutto 40 Abs.1	Pst40_1	n	11	0-1	Pauschalsteuerbrutto § 40 Abs.1 EStG
43			PSt-Brutto 40 Abs.2	Pst40_2	n	11	0-1	Pauschalsteuerbrutto § 40 Abs.2 EStG
44			PSt-Brutto 40a Abs.2	Pst40a	n	11	0-1	Pauschalsteuerbrutto §40a Abs.2 EStG
45			PSt-Brutto 40b	Pst40b	n	11	0-1	Pauschalsteuerbrutto § 40b EStG
46			PSt-Brutto Sonstiges	Pst_Sonst	n	11	0-1	Pauschalsteuerbrutto Sonstiges
47			Lohnsteuer laufend	Lstlf	n	11	0-1	Lohnsteuer laufend
48			Lohnsteuer Einmalzahlung	Lstso	n	11	0-1	Lohnsteuer Einmalzahlung
49			Solidaritätszuschlag laufend	Solif	n	11	0-1	Solidaritätszuschlag laufend
50			Solidaritätszuschlag Einmalzahlung	Soliso	n	11	0-1	Solidaritätszuschlag Einmalzahlung
51			Kirchensteuer laufend	Kistlf	n	11	0-1	Kirchensteuer laufend
52			Kirchensteuer Einmalzahlung	Kistso	n	11	0-1	Kirchensteuer Einmalzahlung
53			KV-Brutto laufend	Kv_Bruttoif	n	11	0-1	KV-Brutto, lfd., ggf. begrenzt auf BBG
54			KV-Brutto EGA	Kv_Bruttoe	n	11	0-1	KV-Brutto, EGA, ggf. begrenzt auf BBG
55			RV-Brutto laufend	Rv_Bruttoif	n	11	0-1	RV-Brutto, lfd., ggf. begrenzt auf BBG
56			RV-Brutto EGA	Rv_Bruttoe	n	11	0-1	RV-Brutto, EGA, ggf. begrenzt auf BBG
57			AV-Brutto laufend	Av_Bruttoif	n	11	0-1	AV-Brutto, lfd., ggf. begrenzt auf BBG
58			AV-Brutto EGA	Av_Bruttoe	n	11	0-1	AV-Brutto, EGA, ggf. begrenzt auf BBG
59			PV-Brutto laufend	Pv_Bruttoif	n	11	0-1	PV-Brutto, lfd., ggf. begrenzt auf BBG
60			PV-Brutto EGA	Pv_Bruttoe	n	11	0-1	PV-Brutto, EGA, ggf. begrenzt auf BBG
61			KV-Beitrag AN laufend	Kvlf	n	11	0-1	KV-Beitrag AN, lfd.
62			KV-Beitrag AN EGA	Kve	n	11	0-1	KV-Beitrag AN, EGA
63			RV-Beitrag AN laufend	Rvlf	n	11	0-1	RV-Beitrag AN, lfd.
64			RV-Beitrag AN EGA	Rve	n	11	0-1	RV-Beitrag AN, EGA
65			AV-Beitrag AN laufend	Avlf	n	11	0-1	AV-Beitrag AN, lfd.
66			AV-Beitrag AN EGA	Ave	n	11	0-1	AV-Beitrag AN, EGA
67			PV-Beitrag AN laufend	Pvlf	n	11	0-1	PV-Beitrag AN, lfd.
68			PV-Beitrag AN EGA	Pve	n	11	0-1	PV-Beitrag AN, EGA
69			Nettoentgelt	Ebv_Netto	n	11	0-1	Nettoentgelt als Differenz des Gesamtbruttoentgelts und den gesetzlichen Abzügen
70			AN-Beitrag freiwillige KV	Anbfkv	n	11	0-1	AN-Beitrag freiw. KV
71			AG-Zuschuss freiwillige oder private KV	Agzfkv	n	11	0-1	AG-Zuschuss freiw. KV oder priv. KV
72			AG-Zuschuss BV	Agzrv	n	11	0-1	AG-Zuschuss BV
73			AN-Beitrag PV bei freiwilliger KV	Anbfpv	n	11	0-1	AN-Beitrag PV bei freiw. KV
74			AG-Zuschuss PV bei freiwilliger oder privater KV	Agzfpv	n	11	0-1	AG-Zuschuss PV bei freiw. KV oder priv. KV

Zelle Nr.	Bezeichnung			Elementname Attributname (A)	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
75			Sonstige Netto Be- und Abzüge, Verrechnung, Einbehalte	Sonett	n	11	0-1	Sonst. Netto Be- und Abzüge sowie Verrechnung und Einbehalte
76			Auszahlungsbetrag	Austrag	n	11	0-1	Auszahlungsbetrag
77			Meldebrutto	Meldbru	n	11	0-1	Meldebrutto (beitragspflichtiges Arbeitsentgelt)

## Entgeltbescheinigungswerte ZUZA

### Hinweis:

Die Anzahl der je Anwendungsfall geforderten Eb-Werte kann sich in Abstimmung mit den beteiligten Sozialleistungsträgern ändern.

Bezeichnung	Elementname	zulässig
Datum Beschäftigungsbeginn	Eb_Bbegtag	x
Datum Beschäftigungsende	Eb_Bendtag	
Personengruppe	Persgr	
Beitragsgruppe	Bygr	
Kennzeichen Zuschlag PV für Kinderlose	Ebv Kipv	
Beschäftigung Gleitzone	Kennzgle	
Betriebsnummer Einzugstelle GSV-Beitrag	Nbbnrkk	
Kennzeichen Rechtskreis	Kennzrk	
Kennzeichen Mehrfachbeschäftigung	Kennzmf	
Steuerklasse	Stkl	
Faktor bei Steuerklasse 4	Fkt	
Kinderfreibetrag	Kinfrb	
Kennzeichen Kirchensteuerabzug	Kzkist	
Steuerfreibetrag / Hinzurechnungsbetrag Jahr	Stfbja	
Steuerfreibetrag / Hinzurechnungsbetrag Monat	Stfbmo	
Steuertage	Sttg	
SV-Tage	Svtg	x
Gesamtbrutto gemäß EBV	Ebv_Brutto	
Steuerbrutto laufend	Ebv_Stbrlf	
Steuerbrutto Einmalzahlung	Ebv_Stbrso	
SV-Brutto laufend ungekürzt	Ebv_Svbrlf	x
SV-Brutto EGA ungekürzt	Ebv_Svbre	
PSt.-Brutto 37b	Pst37b	
PSt-Brutto 40 Abs.1	Pst40_1	
PSt-Brutto 40 Abs.2	Pst40_2	
PSt-Brutto 40a Abs.2	Pst40a	
PSt-Brutto 40b	Pst40b	
PSt-Brutto Sonstiges	Pst_Sonst	
Lohnsteuer laufend	Lstlf	x
Lohnsteuer Einmalzahlung	Lstso	
Solidaritätszuschlag laufend	Solilf	x
Solidaritätszuschlag Einmalzahlung	Soliso	
Kirchensteuer laufend	Kistlf	x
Kirchensteuer Einmalzahlung	Kistso	
KV-Brutto laufend	Kv_Bruttolf	
KV-Brutto EGA	Kv_Bruttoe	
RV-Brutto laufend	Rv_Bruttolf	
RV-Brutto EGA	Rv_Bruttoe	
AV-Brutto laufend	Av_Bruttolf	
AV-Brutto EGA	Av_Bruttoe	
PV-Brutto laufend	Pv_Bruttolf	
PV-Brutto EGA	Pv_Bruttoe	
KV-Beitrag AN laufend	Kvlf	x
KV-Beitrag AN EGA	Kve	
RV-Beitrag AN laufend	Rvlf	x
RV-Beitrag AN EGA	Rve	
AV-Beitrag AN laufend	Avlf	x
AV-Beitrag AN EGA	Ave	
PV-Beitrag AN laufend	Pvlf	x
PV-Beitrag AN EGA	Pve	
Nettoentgelt	Ebv_Netto	
AN-Beitrag freiwillige KV	Anbfkv	x
AG-Zuschuss freiwillige oder private KV	Agzfkv	
AG-Zuschuss BV	Agzrv	x
AN-Beitrag PV bei freiwilliger KV	Anbfpv	x
AG-Zuschuss PV bei freiwilliger oder privater KV	Agzfpv	
Sonstige Netto Be- und Abzüge, Verrechnung, Einbehalte	Sonett	
Auszahlungsbetrag	Austrag	
Meldebrutto	Meldbru	

## Hinderungsgründe ZUZA

HIGR	Text	Erläuterung	zulässig
11	Unter den im Anforderungssatz genannten persönlichen Daten / der Versicherungsnummer wird kein Beschäftigter geführt (kein Beschäftigungsverhältnis).	Name / Versicherungsnummer unbekannt.	X
12	Unter den im Anforderungssatz genannten persönlichen Daten / der Versicherungsnummer wird ein Beschäftigter geführt. Eine Gesonderte Meldung kann aufgrund eines Fehlers im Datenbestand nicht erteilt werden.	Name / Versicherungsnummer im Bestand, aber es fehlen Angaben/Daten für den angeforderten Zeitraum.	
13	Bis zu dem angeforderten "BSDTGM" oder darüber hinaus ist aufgrund einer vorherigen Anforderung bereits eine (Gesonderte) Meldung übermittelt worden.	Für den angeforderten Bescheinigungszeitraum wurde bereits eine Meldung abgegeben.	
14	Nach dem Endedatum des letzten gemeldeten Zeitraums bzw. zum Zeitpunkt des angeforderten "BSDTGM" liegt kein Beschäftigungsverhältnis vor.	Person war im angeforderten Bescheinigungszeitraum nicht mehr beschäftigt bzw. wurden alle Entgelte bis zum Beschäftigungsende bereits gemeldet.	
15	Unter den im Anforderungssatz genannten persönlichen Daten / der Versicherungsnummer wird ein Beschäftigter geführt, es wird jedoch kein Arbeitsentgelt gezahlt.	Mitarbeiter erhält für den zu bescheinigenden Zeitraum aufgrund von unbezahltem Urlaub, langfristiger Krankheit etc. kein Arbeitsentgelt.	X
16	Alle zu meldenden Zeiträume wurden bereits gemeldet.	Die Entgeltdaten für den zu bescheinigenden Zeitraum wurden bereits gemeldet.	
17	Der Anforderungsdatensatz enthält einen formalen Fehler.	Bsp.: im Feld Namen steht eine Adresse anstatt eines Namens.	X
18	Der zu bescheinigende Zeitraum ist elektronisch nicht übermittelbar.	z.B. wegen eines Systemwechsels, einer Fusion ohne Bestandszusammenführung, eines Wechsels des Dienstleisters, eines Wechsels des Steuerberaters, etc.	X
50	Der Rückmeldedatensatz mit der Gesonderten Meldung wurde von der DSRV als fehlerhaft abgewiesen.	Der Arbeitgeber sendet aufgrund einer Anforderung vom RV-Träger eine DEÜV Meldung mit GD57. Diese wird als fehlerhaft abgewiesen. Daraufhin teilt der Arbeitgeber der DSRV mittels DXEB (HIGR 50) mit, dass die DEÜV-Meldung abgewiesen wurde.	
51	Der Rückmeldedatensatz mit der Angabe eines Hinderungsgrundes wurde von der DSRV als fehlerhaft abgewiesen.	Der Arbeitgeber sendet einen DXEB mit HIGR. Der Datensatz wird von der DSRV abgewiesen. Daraufhin sendet der Arbeitgeber einen erneuten DXEB mit HIGR 51.	
52	BBNRVU nicht im Bestand (falsch adressiert oder für den Zeitraum nicht im Bestand).	Bsp.: Der Arbeitgeber wird nicht von diesem Steuerberater abgerechnet. Die Anforderung ging an die falsche Abrechnungsstelle.	X
98	Versicherter hat elektronischer Meldung widersprochen.		
99	Sonstiger Fehler.		X